

**GNA Pressemitteilung vom 30.08.2012**

# **GNA Naturschutzjugend „unter Tage“**

## **Kinderhöhlenwochenende in der fränkischen Schweiz**

**Rodenbach. Immer im August führt der Höhlenforscherclub Bad Hersfeld ein Kinderwochenende in der Fränkischen Schweiz durch. Zum zweiten Mal dabei waren auch die Naturschutzjugend und Mitglieder der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA).**

Rund 80 Teilnehmer trafen sich zu Beginn des erlebnisreichen Wochenendes auf dem Campingplatz in Tüchersfeld bei Pottenstein, um dort ihr „Basiscamp“ aufzuschlagen. Für Samstag standen mehrere von den Höhlenforschern geführte Höhlenwanderungen zur Auswahl. Darunter zwei Abenteuertouren: Eine durch die Schönsteinhöhle und die andere durch die geheimnisvolle "Höhle ohne Namen" in Steinamwasser.

Beide Höhlen bieten Kletterstrecken, enge Kriechgänge, schöne Tropfsteine und lehmige Wände und Böden. Unter der Leitung ihres kundigen Jugendgruppenleiters Dr. Helmut Steiner erkundeten die Rodenbacher „Wasserskorpione“ diesen sehr speziellen und sensiblen Lebensraum unter der Erde. Auch „echte Höhlentiere“ gab es zu entdecken, so etwa eine Spinnenart, die sich die sich vollständig an das Leben unter Tage angepasst hat.

Neben einer entsprechenden Ausrüstung war auch eine ganz gehörige Portion Mut und Durchhaltevermögen vonnöten. Denn sich in der Dunkelheit einer Höhle auf dem Bauch rutschend durch enge Gänge zu zwängen, rutschige Felsen heraufzuklettern oder über tiefe Bodenspalten zu balancieren, ist nicht jedermanns Sache. Wer es weniger spektakulär angehen wollte, konnte an einer geführten Höhlenwanderung durch die Umgebung mit mehreren einfacheren Höhlen teilnehmen.

Die Fränkische Schweiz ist ein typisches Karstgebiet mit säurelöslichen Gesteinen wie Kalk und Dolomit. Durch Eindringen von aus Pflanzenresten entstandener Kohlensäure in Kalkgesteinklüften bildeten sich über 1000 kleine und große Höhlen. Viele davon sind reich an Tropfsteinen, andere weisen einen großen Reichtum an fossilen Knochen auf. Etwa 200 davon sind es wert, gesehen zu werden. Weitere Informationen zur GNA Naturschutzjugend in Rodenbach finden sich unter **[www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de)**.

**Hinweis an die Redaktionen: Bitte fordern Sie unser Bildmaterial an unter [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)**

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach  
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797  
Fax 06184 / 56171  
[gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de)  
[www.gna-ae.de](http://www.gna-ae.de)